



**DATAGROUP**

Halbjahresbericht der DATAGROUP SE,  
Pliezhausen, für das 1. Halbjahr 2019/2020



IT's that simple.



## Kennzahlenübersicht

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2019/2020	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	1. Halbjahr 2015/2016
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>170.010</b>	<b>138.722</b>	<b>133.513</b>	<b>108.054</b>	<b>82.680</b>
davon Dienstleistung und Wartung	143.039	114.674	109.115	88.010	65.092
davon Handel	26.794	23.977	24.335	19.954	17.492
davon Sonstige / Konsolidierung	177	71	63	90	96
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>633</b>	<b>302</b>	<b>350</b>	<b>295</b>	<b>268</b>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>170.643</b>	<b>139.024</b>	<b>133.863</b>	<b>108.349</b>	<b>82.948</b>
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	53.476	39.184	39.260	30.972	27.242
<b>Rohertrag</b>	<b>117.167</b>	<b>99.840</b>	<b>94.603</b>	<b>77.377</b>	<b>55.706</b>
Personalaufwand	89.017	70.577	66.193	57.707	41.369
Sonstige Erträge etc.	15.028	2.630	1.867	2.339	1.298
Sonstige Aufwendungen etc.	19.539	11.478	14.707	10.508	9.633
<b>EBITDA</b>	<b>23.639</b>	<b>20.415</b>	<b>15.570</b>	<b>11.501</b>	<b>6.002</b>
Abschreibungen aus PPA	2.036	1.852	1.975	1.568	1.295
Sonstige Abschreibungen	11.967	8.335	4.949	2.293	1.872
<b>EBIT</b>	<b>9.636</b>	<b>10.228</b>	<b>8.646</b>	<b>7.640</b>	<b>2.835</b>
Finanzergebnis	-1.160	-1.122	-1.353	-1.055	-858
<b>EBT</b>	<b>8.476</b>	<b>9.106</b>	<b>7.293</b>	<b>6.585</b>	<b>1.977</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-449	2.946	2.277	2.098	659
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>8.925</b>	<b>6.160</b>	<b>5.016</b>	<b>4.487</b>	<b>1.318</b>
Shares (in 1.000 Stück) <sup>1</sup>	8.331	8.331	8.331	7.572	7.572
<b>EPS (in Euro)</b>	<b>1,07</b>	<b>0,74</b>	<b>0,60</b>	<b>0,59</b>	<b>0,17</b>
<b>Steuerquote</b>	<b>-5,3%</b>	<b>32,4%</b>	<b>31,2%</b>	<b>31,9%</b>	<b>33,3%</b>
	<b>31.03.2020</b>	<b>30.09.2019</b>	<b>30.09.2018</b>	<b>30.09.2017</b>	<b>30.09.2016</b>
Bilanzsumme	377.409	320.077	215.450	213.390	159.746
<b>Eigenkapital</b>	<b>81.425</b>	<b>74.879</b>	<b>68.755</b>	<b>61.581</b>	<b>30.367</b>
Eigenkapitalquote (in %) <sup>2</sup>	21,6	23,4	31,9	28,9	19,0
Nettoverschuldung <sup>2</sup>	60.792	65.745	12.130	4.124	24.724
<sup>1</sup> darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)	18	18	18	18	18
<sup>2</sup> unter Berücksichtigung von Nachrangdarlehen					



# Inhaltsverzeichnis

Kennzahlenübersicht .....	1
<b>An unsere Aktionäre .....</b>	<b>3</b>
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre .....	3
<b>Konzernlagebericht .....</b>	<b>6</b>
Organisatorische und rechtliche Struktur des DATAGROUP-Konzerns .....	6
Tätigkeitsschwerpunkte und Absatzmärkte .....	7
Umsatz- und Ertragslage .....	9
Finanz- und Vermögenslage .....	9
Risikobericht .....	10
Prognosebericht .....	11
<b>Konzernabschluss .....</b>	<b>12</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	12
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	12
Konzernbilanz .....	13
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	15
Konzern- Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	17
<b>Konzern-Anhang .....</b>	<b>18</b>
Allgemeines .....	18
Geschäfte mit verbundenen und nahestehenden Unternehmen bzw. Personen .....	18



# An unsere Aktionäre

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

wir blicken zurück auf das erste halbe Jahr des Geschäftsjahres 2019/2020. In diesen wirtschaftlich turbulenten Zeiten, geprägt von der Pandemie, zeigt sich die Stabilität unseres Geschäftsmodells als Maschinenraum der Digitalisierung für unsere Kunden. Unsere lang laufenden Verträge mit erfolgreichen Unternehmen des deutschen Mittelstandes und der öffentlichen Verwaltung über Basisbetriebsdienstleistungen haben sich bereits in der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 als guter Schutz erwiesen. Die monatlich wiederkehrenden Leistungen werden uns auch in Zeiten der Corona Pandemie ein solides Ergebnis ermöglichen, wenngleich auch bei DATAGROUP punktuell Auswirkungen spürbar wurden.

In der Berichtsperiode (01.10.2019 – 31.03.2020) stieg der Umsatz um 22,6% auf 170,0 Mio. EUR (i. Vj.: 138,7 Mio. EUR). Der Anteil der Dienstleistungsumsätze stieg erneut leicht auf 84,1 % (i. Vj. 82,7 %). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug 23,6 Mio. EUR im Vergleich zu 20,4 Mio. EUR im Vorjahr. Die EBITDA-Marge betrug 13,9 %. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte 9,6 Mio. EUR (i.Vj. 10,2 Mio. EUR). Die EBIT-Marge erreichte 5,6 %. Das EBT betrug 8,4 Mio. EUR (i Vj. 9,1 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie (EPS) stieg auf 1,07 EUR an (i.Vj. 0,74 EUR). Die Sonstigen Erträge werden einmalig durch einen negativen Unterschiedsbetrag aus der Kaufpreisallokation (Badwill) in Höhe von rund 10 Mio. EUR aus der im Januar 2020 übernommenen und erstmals konsolidierten Portavis GmbH (Portavis) positiv beeinflusst. Diesen Effekt nutzen wir für eine umfassende Risikovorsorge durch entsprechende Rückstellung.

Das erneut starke Umsatzwachstum bestätigt den eingeschlagenen Weg von DATAGROUP, sowohl über M&A-Transaktionen als auch organisch zu wachsen. Insbesondere in unsicheren Zeiten zeigt sich in diesem Geschäftsmodell eine außerordentliche Krisensicherheit. Damit ist selbstverständlich auch die Notwendigkeit verbunden, die übernommenen Unternehmen oder Betriebsteile ordentlich aufzustellen und zu profitabilisieren. Dies kann im Einzelfall zu Restrukturierungsaufwendungen führen, denen wir mit großzügig bemessenen Rückstellungen begegnen.

## Übernahme der Portavis stärkt Finanzdienstleistungsbereich

Mit der Anfang 2020 erworbenen Portavis bündeln wir Kräfte im Finanzdienstleistungsbereich. Das Unternehmen, das seit dem 1. März 2020 konsolidiert wird, erbringt mit rund 200 Mitarbeitern IT-Services für Kunden im Finanzdienstleistungssektor, darunter die Hamburger Sparkasse und die Sparkasse Bremen, die weiterhin mit 32% an Portavis beteiligt bleiben, sowie die Hamburg Commercial Bank. Der Finanzsektor steht unter hohem Digitalisierungsdruck und ist gleichzeitig hoch reguliert. Mit DATAGROUP Financial IT Services und Portavis bringt DATAGROUP neben einem umfassenden IT-Portfolio auch die nötige Expertise über Sicherheitsvorschriften und Regulierungen mit, um das Potenzial im Sektor heben zu können.

## Auswirkungen der Corona-Pandemie

Wir haben sehr frühzeitig zahlreiche Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter und zur Aufrechterhaltung eines ungestörten Geschäftsbetriebs getroffen. Durch den hohen Grad der Digitalisierung im Unternehmen konnten wir den Geschäftsbetrieb ohne Einschränkungen für unsere Kunden fortführen. Gleichermaßen



konnten unsere Mitarbeiter sehr schnell mobil von zu Hause aus arbeiten und ihre Aufgaben unverändert ausführen.

Das DATAGROUP-Geschäftsmodell zeigte sich bisher von der Pandemie nahezu unbeeindruckt. Gerade zu Beginn verzeichneten wir eine erhöhte Nachfrage von Kunden nach der Einrichtung von Heimarbeitsplätzen sowie digitalen Kollaborationslösungen. Jedoch kam es im weiteren Verlauf der Krise auch bei uns zu Beeinträchtigungen. So können teilweise größere Transitionen, zum Beispiel bei der DATAGROUP Financial IT Services, derzeit nicht vollständig im Rahmen der zeitlichen Vorgaben umgesetzt werden. Auch bei Investitionen in Projekte, insbesondere im Geschäft mit Software-Robotern und mobilen Geschäftsanwendungen, ist Zurückhaltung der Kunden in der Pandemie spürbar. Des Weiteren ergeben sich unerwartete Verzögerungen beim Anlauf des Neugeschäfts der im letzten Jahr aus der Insolvenz übernommenen IT-Informatik (heute DATAGROUP Ulm). Zwar konnte DATAGROUP Ulm vor der Pandemie leicht profitabel aufgestellt werden, wird aber aus heutiger Sicht noch keinen wesentlichen Beitrag zum Konzernergebnis beitragen können.

Zusammengefasst lässt sich sagen:

**Das bestehende Geschäft mit vertragsbasierten Serviceverträgen ist krisensicher, Neuanläufe und projektgebundenes Geschäft verzeichnen jedoch Auswirkungen und dämpfen das organische Wachstum. Dieser Dämpfungseffekt wird durch unsere M&A-Aktivitäten kompensiert.**

## AUSBLICK AUFGEHOBEN

Da die Dauer und der Umfang der Auswirkungen der Pandemie derzeit seriös nicht prognostizierbar sind, hat der Vorstand den auf der Hauptversammlung verkündeten Ausblick bis auf weiteres aufgehoben.



## Krise setzt Digitalisierungsimpulse

Langfristig geht der Vorstand davon aus, dass die Corona-Pandemie starke Impulse für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen und der Arbeitswelt sowie den Weg von Unternehmen in die Cloud setzen wird. DATAGROUP ist sehr gut aufgestellt, um diese Nachfrage zu bedienen. Allein seit Anfang des Jahres wurden rund 50 Microsoft Azure Cloud Administratoren ausgebildet. Zusammen mit der vorhandenen Expertise in on Premise-Dienstleistungen sowie den Private Cloud-Lösungen können wir die unterschiedlichsten Varianten von Cloud-Dienstleistungen abdecken – Private Cloud, Public Cloud und hybride Modelle.

Pliezhausen, 14. Mai 2020

Der Vorstand

Max H.-H. Schaber  
Vorstandsvorsitzender

Dirk Peters  
Vorstand  
Servicemanagement

Andreas Baresel  
Vorstand Produktion

Peter Schneck  
Vorstand Investor  
Relations, Recht und  
Mergers & Acquisitions

# Konzernlagebericht

## Organisatorische und rechtliche Struktur des DATAGROUP-Konzerns

Die DATAGROUP SE ist die Dachgesellschaft des bundesweit tätigen IT-Dienstleisters DATAGROUP. Zur DATAGROUP SE gehören im Wesentlichen die Beteiligungen, die in der nachfolgenden Grafik dargestellt sind. Unter dem Dach der DATAGROUP SE sind die operativen Tochtergesellschaften in zwei Segmenten angeordnet. Diese Segmente folgen dem Leistungsportfolio, das die jeweiligen Gesellschaften schwerpunktmäßig erbringen. Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurde das Leistungsportfolio um den Bereich IT-Transformation erweitert, ein eigenes Segment ist für diesen Bereich nicht vorgesehen.



Abbildung 1: DATAGROUP-Konzern, Status 31.03.2020

Innerhalb des DATAGROUP-Konzerns übernimmt die DATAGROUP SE die zentrale Finanzierungs- und Managementfunktion für die von ihr gehaltenen Beteiligungen. Sie erbringt zentrale Dienste wie das Rechnungswesen, das Personalwesen und die zentralen IT-Services für die Konzerngesellschaften.



Außerdem übernimmt die DATAGROUP SE Dienstleistungen in den Bereichen Rechnungswesen und Personalwesen für den Hauptaktionär HHS Beteiligungsgesellschaft mbH<sup>1</sup> und dessen Tochtergesellschaften.

Seit dem Börsengang 2006 erwarb die DATAGROUP SE 25 Unternehmen. Die Akquisitionsstrategie fokussiert sich vor allem auf IT-Services-Unternehmen in Deutschland. Sie folgt einer „buy and build-Strategie“ (d.h. die zugekauften Unternehmen ergänzen oder verstärken das bestehende DATAGROUP-Leistungsportfolio) und einer „buy and turn around-Strategie“ (d.h. die erworbenen Unternehmen sind in Umbruchsituationen).

Die DATAGROUP SE gliedert die übernommenen Unternehmen in den Konzern ein. Dabei bleiben die einzelnen Gesellschaften möglichst erhalten, um die Nähe zum Kunden und die teilweise jahrzehntelangen Kundenbeziehungen nicht zu gefährden.

Die Gesellschaften werden unter der bundesweit einheitlichen Marke DATAGROUP geführt. Neu akquirierte Unternehmen werden nach einer Übergangsphase umbenannt.

Auch zukünftig soll der DATAGROUP-Konzern im Rahmen der beschriebenen Akquisitionsstrategie wachsen.

## Tätigkeitsschwerpunkte und Absatzmärkte

DATAGROUP gehört zu den führenden IT-Dienstleistungsunternehmen für den deutschen Mittelstand, wie die regelmäßigen Erwähnungen in einschlägigen Studien, wie z. B. Lünendonk, Whitelane und brand eins belegen. Das Unternehmen arbeitet ausschließlich für Geschäftskunden mit einem Fokus auf mittelständischen und großen Unternehmen sowie öffentlichen Auftraggebern. Als großes mittelständisches Unternehmen zeichnet sich DATAGROUP selbst durch die persönliche Nähe und den Kontakt auf Augenhöhe zum Kunden aus. „IT's that simple“ – dieser Claim bringt die Kernkompetenz von DATAGROUP auf den Punkt. Die Geschäftstätigkeit der DATAGROUP-Gesellschaften besteht aus dem sorgenfreien Betrieb und der professionellen Weiterentwicklung von IT-Infrastrukturen für Kunden.

### FULL-OUTSOURCING-ANGEBOT CORBOX

Kern des DATAGROUP-Portfolios ist das Full-Outsourcing-Angebot CORBOX, das sich primär an Unternehmen mit 250 bis 5.000 IT-Arbeitsplätzen und einem Jahresumsatz zwischen 100 Mio. EUR und 5 Mrd. EUR richtet. Größere Kunden bedient DATAGROUP ebenfalls mit selektiven IT-Services aus dem Full-Outsourcing-Portfolio. Die CORBOX besteht aus einem modularen Portfolio von IT-Services, aus denen DATAGROUP-Kunden flexibel diejenigen auswählen können, die ihr Unternehmen optimal unterstützen – von einzelnen Modulen bis hin zur Komplettlösung.

CORBOX ist gleichzeitig eine Cloud Enabling Platform, in die DATAGROUP Cloud-Lösungen von Drittanbietern wie Microsoft, Amazon Web Services etc. integriert, sie durch zusätzliche Leistungen veredelt und mit eigenen Cloud- und Outsourcing-Services kombiniert. Die professionelle Cloud-Orchestrierung bildet dabei die Grundlage für einen sicheren Betrieb und die Kompatibilität der unterschiedlichen Anwendungen.

Mit den neun Servicefamilien der CORBOX deckt DATAGROUP alle Bereiche des IT-Betriebs in Unternehmen ab und liefert alle benötigten Leistungen für den IT-Betrieb aus einer Hand. Dazu gehören die komplette

---

<sup>1</sup> Die HHS Beteiligungsgesellschaft mbH (HHS) ist die vermögensverwaltende Beteiligungsholding unseres Vorstandsvorsitzenden und Gründers Max H.-H. Schaber. Sie befindet sich zu 100 % im Besitz von Herrn Schaber und seiner Familie. Die HHS hält 51 % der DATAGROUP SE. Darüber hinaus ist die HHS an weiteren Unternehmen beteiligt, die jedoch nicht im Wettbewerb zur DATAGROUP stehen.





Bandbreite an Cloud- und Rechenzentrums-Dienstleistungen, das Management von Applikationen und SAP-Systemen, der Support stationärer und mobiler IT-Arbeitsplätze sowie die dazugehörige IT-Infrastruktur und der Service Desk als kompetente und zuverlässig erreichbare zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Störungsmeldungen der Anwender.

Definierte Service Level Agreements garantieren dabei Leistungs- und Kostentransparenz. Die Sicherheit aller zentralisierten CORBOX-Services gewährleisten die nach ISO 27001-zertifizierten DATAGROUP Data Center (Colocation Center) in Deutschland. Kontinuierliches Monitoring von Performance, Kapazitäten und Sicherheitsstatus stellt die Verfügbarkeit der Services sicher.

## **ISO-ZERTIFIZIERUNG**

Seit September 2012 ist DATAGROUP kontinuierlich ISO 20000-zertifiziert – die höchstmögliche ISO-Zertifizierung für professionelles IT-Service-Management. DATAGROUP unterzieht sich regelmäßig dem aufwendigen Prüfverfahren, um ihre IT-Services nach industriellen Maßstäben zu gestalten und beständig zu verbessern. Zuletzt wurde die ISO 20000-Zertifizierung im Oktober 2018 erfolgreich um weitere drei Jahre verlängert. Alle CORBOX-Services basieren auf ISO 20000-zertifizierten Prozessen nach ITIL® und folgen den Gütekriterien industrieller Produktion. Damit profitieren Kunden von gleichbleibend hoher Prozessqualität, Servicequalität und Sicherheit und die Unternehmens-IT wird zum zuverlässigen und leistungsfähigen Produktionsmittel für den Geschäftserfolg.

Für den Finanzdienstleistungsmarkt mit seinen hohen Anforderungen verfügt DATAGROUP mit der Tochtergesellschaft DATAGROUP Financial IT Services und der neu akquirierten Portavis über spezialisierte Markteinheiten mit jahrelanger Erfahrung, vielfältiger Expertise und allen notwendigen Zertifizierungen für diese Branche.

Damit ist der IT-Dienstleister optimal aufgestellt, um auch in diesem hochregulierten Bereich neue Wachstumschancen wahrzunehmen.

## **IT-SOLUTIONS**

Neben der CORBOX bietet DATAGROUP auch führende Lösungen im Bereich IT-Transformation und IT-Solutions an. Im Bereich Solutions verfügt DATAGROUP über jahrzehntelange Erfahrung in der Software-Entwicklung mit der Erstellung, Erweiterung und Pflege von Business-Applikationen, die individuell auf Geschäftsprozesse und Marktanforderungen zugeschnitten sind. Das Leistungsspektrum erstreckt sich über den gesamten Lebenszyklus der Applikationen. Außerdem entwickelt und betreibt DATAGROUP High-end-Lösungen für mobile Anwendungen. Dazu gehören beispielsweise intuitiv bedienbare Tablet- und Smartphone-Anwendungen, die den Kunden die Mobilisierung ihrer Geschäftsprozesse sowie signifikante Effizienzsteigerungen ermöglichen. Mit der Tochtergesellschaft Almato verfügt DATAGROUP auch im Bereich Robotic Process Automation über umfassende Expertise bei der Automatisierung von Geschäftsprozessen und ist für die Zukunft in diesen Zukunftsthemen optimal aufgestellt.

## **IT-TRANSFORMATION**

Mit IT-Transformation hat DATAGROUP ihr Portfolio um einen Schwerpunkt mit steigender Nachfrage erweitert. Der IT-Dienstleister verfügt in diesem Bereich über langjährige Erfahrung, seine Kunden mit Beratung und Konzeption in der Transformation hin zu optimierten IT-Lösungen zu begleiten. Die strategische Entwicklung dieses Themas bietet die Chance zu weiterem Wachstum in der Gewinnung neuer Kunden durch

erfolgreiche Projekte sowie mehr Kundenbindung. Ziel von IT-Transformationen ist es, herausgelöste, separierte oder zusammengeführte IT-Landschaften schnell und verlustfrei in eigenständige, funktionale IT-Umgebungen zu überführen. Dies geschieht in den vier Bereichen SAP, Applikationen, Plattform und Cloud. Damit kann IT-Transformation der optimale Wegbereiter zum IT-Betrieb mit CORBOX sein.

## Umsatz- und Ertragslage

Im 1. Halbjahr 2019/2020 beliefen sich die **Umsatzerlöse** auf TEUR 170.010 nach TEUR 138.722 im 1. Halbjahr 2018/2019. Der Umsatz erhöhte sich um TEUR 31.288 oder 22,6%. Bedingt durch die Fokussierung auf das höhermarginige **Dienstleistungsgeschäft** konnte der Dienstleistungsanteil erneut gesteigert werden – von 82,7% im 1. Halbjahr des Vorjahres auf nunmehr 84,1%. Der Anteil der Handelserlöse an der Gesamtleistung verminderte sich auf 15,8% (im 1. Halbjahr 2018/2019 17,3%).

Die Geschäftstätigkeit des DATAGROUP-Konzerns ist im Wesentlichen auf den Standort Deutschland ausgerichtet. Der Anteil des Auslandsgeschäftes belief sich auf TEUR 2.091 oder 1,2% (im Vorjahreszeitraum TEUR 1.629 oder 1,2%).

Der **Rohertrag** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 17,4% auf TEUR 117.167. Die Rohertragsmarge sank jedoch von 71,8 % auf 68,7 %. Dies ist im Wesentlichen durch die noch nicht ertragsstarke DATAGROUP Ulm, die sich in der Sanierungsphase befindet, begründet.

Das **EBITDA** erreichte TEUR 23.639 nach TEUR 20.415 im 1. Halbjahr des Vorjahres. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum bedeutet dies eine Erhöhung um TEUR 3.224 oder 15,8%. Die EBITDA-Marge sank von 14,7% auf 13,9%.

Die **Abschreibungen** sind von TEUR 10.187 um TEUR 3.816 auf TEUR 14.003 gestiegen. Der Effekt aus Akquisitionen beträgt TEUR 3.566. Abschreibungen auf Firmenwerte waren weder im 1. Halbjahr 2019/2020 noch in den Vorjahren notwendig.

Das **Finanzergebnis** betrug TEUR -1.160 nach TEUR -1.122 im 1. Halbjahr 2018/2019.

Die **Konzernsteuerquote** betrug -5,3 % nach 32,4% im 1. Halbjahr 2018/2019. Die Steuerquote ist positiv beeinflusst insbesondere durch den Lucky Buy aus der Erstkonsolidierung der Portavis. Der daraus resultierende Ertrag wird nicht besteuert. Ohne den Sondereinfluss beträgt die Steuerquote 37,4 %.

## Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.03.2020 ist im Vergleich zum Bilanzstichtag 30.09.2019 um 17,9% gestiegen:

Angaben in TEUR	31.03.2020	30.09.2019
<b>AKTIVA</b>		
Langfristige Vermögenswerte	206.899	171.313
Kurzfristige Vermögenswerte	170.510	148.764
	<b>377.409</b>	<b>320.077</b>
<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital	80.925	74.046
Langfristige Verbindlichkeiten	186.092	157.009
Kurzfristige Verbindlichkeiten	110.392	89.022
	<b>377.409</b>	<b>320.077</b>



Die Erstkonsolidierung der Portavis führte zu einer Bilanzverlängerung von ca. 80 Mio. EUR. Bilanzverkürzend wirkte die Rückzahlung von Bankdarlehen – insbesondere Schuldscheindarlehen – über insgesamt TEUR 7.958 sowie die Dividendenausschüttung über TEUR 5.832. Insgesamt führte dies zu einer Verlängerung der Bilanzsumme um insgesamt TEUR 57.332.

Die Nettofinanzverschuldung (Total Net Debt) ergibt sich per 31.03.2020 im Vergleich zum 30.09.2019 wie folgt:

Angaben in TEUR	31.03.2020	30.09.2019
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	123.135	113.891
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18.457	17.483
Abzüglich eigenkapitalähnliche Finanzmittel	-500	-833
Forderungen aus Finance Lease	-25.886	-17.281
Zahlungsmittel	-54.414	-47.465
Kurzfristig liquidierbare Wertpapiere	0	-50
	<b>60.792</b>	<b>65.745</b>

Die Verminderung der Nettofinanzverschuldung ist auf den Kauf von 68 % der Anteile an der Portavis zurückzuführen. Netto (übernommene Barmittel abzüglich Kaufpreis) flossen DATAGROUP rund 35 Mio. EUR zu. Belastend wirkte die Dividendenausschüttung mit TEUR 5.832 sowie die vorgenommenen Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von TEUR 11.980.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit belief sich für das erste Halbjahr 2019/2020 auf TEUR - 3.148 nach TEUR -371 im Vorjahres-Vergleichszeitraum. Ursächlich für diese Entwicklung ist das Projekt NRW.Bank. Dort wurden weitere Investitionen getätigt, um die laufenden Serviceverträge erbringen zu können.

Das Eigenkapital erhöhte sich von TEUR 74.046 per 30.09.2019 um TEUR 6.879 auf TEUR 80.925. Die Eigenkapitalquote verminderte sich bei steigender Bilanzsumme von 23,1 % zum 30.09.2019 auf 21,4 % zum 31.03.2020. Die unter Berücksichtigung von Nachrangdarlehen ermittelte modifizierte Eigenkapitalquote beläuft sich auf 21,6 % (zum 30.09.2019 23,4 %). Das Eigenkapital wurde positiv beeinflusst durch den Periodenüberschuss mit TEUR 8.925 sowie das sonstige Ergebnis mit TEUR 3.787. Im sonstigen Ergebnis schlägt sich die rechnungszinsinduzierte Veränderung der Pensionsrückstellungen nieder. Die Dividendenausschüttung führte zu einer Verminderung um TEUR 5.832.

## Risikobericht

Zum Risiko- und Chancenmanagement sowie zum unternehmensintern eingesetzten Steuerungssystem des DATAGROUP-Konzerns wurde im Geschäftsbericht zum 30.09.2019 umfassend Stellung genommen. Die Ausführungen gelten unverändert fort.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 sowie im ersten Halbjahr 2019/2020 bestanden für DATAGROUP keine bestandsgefährdenden Risiken. Auch für die Zukunft sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinträchtigen könnten.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie führt das Management neben den regelmäßigen Risikoaudits auch in kurzen Abständen einen sogenannten „Corona Health Check“ durch, der sich spezifisch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Geschäftsbetrieb befasst.



## Prognosebericht

Auf der Hauptversammlung 2020 wurde ein Umsatzziel von organisch 375 Mio. EUR mit einem EBITDA von mehr als 55 Mio. EUR bekanntgegeben. Durch die Corona-Pandemie kam es ab Anfang März an einigen Stellen zu Beeinträchtigungen, beispielsweise können insbesondere größere Transitionen nicht vollständig im Rahmen der zeitlichen Vorgaben umgesetzt werden, was zu verspäteten Inbetriebnahmen und damit Umsatzverlusten führen kann. Auch unsere Tochtergesellschaft Almato AG, die sich mit der Herstellung von Software-Robotern und der Mobilisierung von Geschäftsanwendungen beschäftigt, vermeldet eine Investitionszurückhaltung bei den Kunden. Weitere Auswirkungen werden zudem bei der im August 2019 übernommenen IT-Informatik erwartet, die nun unter DATAGROUP Ulm firmiert. Hier wurden Assets und Mitarbeiter aus der Insolvenzmasse übernommen, nicht jedoch die Kundenbeziehungen. Diese sollen über Neuabschlüsse direkt in die CORBOX-Welt transferiert werden. Bedingt durch Auswirkungen der Corona-Pandemie ergeben sich auch hier unerwartete Verzögerungen beim Anlauf des Neugeschäfts.

Da die wirtschaftlichen Auswirkungen auf DATAGROUP schwer prognostizierbar sind, hat der Vorstand die Guidance am 27. April 2020 aufgehoben.

Pliezhausen, den 14. Mai 2020

DATAGROUP SE

Der Vorstand

Max H.-H. Schaber  
Vorstandsvorsitzender

Dirk Peters  
Vorstand  
Servicemanagement

Andreas Baresel  
Vorstand Produktion

Peter Schneck  
Vorstand Investor  
Relations, Recht und  
Mergers & Acquisitions



# Konzernabschluss

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in EUR	01.10.2019 – 31.03.2020	01.10.2018 – 31.03.2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>170.009.979,36</b>	<b>138.721.538,34</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	633.464,15	301.866,37
<b>Gesamtleistung</b>	<b>170.643.443,50</b>	<b>139.023.404,70</b>
Sonstige betriebliche Erträge	15.028.085,45	2.629.849,58
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	53.478.293,73	39.184.105,25
Personalaufwand	89.016.896,06	70.576.545,29
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	14.002.791,33	10.186.863,48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.538.903,96	11.477.551,55
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>9.634.643,87</b>	<b>10.228.188,71</b>
Finanzierungserträge	266.069,03	466.235,35
Finanzierungsaufwendungen	1.425.580,86	1.588.206,86
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.159.511,84</b>	<b>-1.121.971,50</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>8.475.132,04</b>	<b>9.106.217,20</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-449.458,60	2.946.204,92
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>8.924.590,64</b>	<b>6.160.012,28</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in EUR	01.10.2019-31.03.2020	01.10.2018-31.03.2019
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>8.924.590,64</b>	<b>6.160.012,28</b>
<b>Sonstiges Ergebnis vor Steuern<sup>2</sup></b>		
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen	5.575.502,69	-2.118.611,00
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	-2.700,76	-31,97
<b>Sonstiges Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5.572.801,93</b>	<b>-2.118.642,97</b>
<b>Ertragssteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis</b>	<b>1.786.245,88</b>	<b>-683.190,90</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>12.711.146,69</b>	<b>4.724.560,21</b>

<sup>2</sup> Es handelt sich ausschließlich um Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden



## Konzernbilanz

Angaben in EUR

<b>AKTIVA</b>	<b>31.03.2020</b>	<b>30.09.2019</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- und Firmenwert	64.027.252,93	64.027.252,93
Übrige immaterielle Vermögenswerte	25.758.338,93	18.621.571,41
Sachanlagen	80.027.075,61	60.072.310,90
Langfristige Finanzvermögenswerte	19.489.770,90	14.092.516,71
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionsverpflichtungen	5.021.496,20	5.021.496,20
Sonstige Vermögenswerte	2.188.715,86	924.904,80
Latente Steuern	10.386.096,61	8.553.421,02
	<b>206.898.747,04</b>	<b>171.313.473,97</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	24.521.647,77	19.062.527,97
Vertragsvermögenswerte	14.683.096,84	8.734.112,08
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.253.333,90	45.591.448,88
Kurzfristige Finanzvermögenswerte	7.502.961,47	4.452.763,44
Sonstige Vermögenswerte	26.135.253,10	23.457.331,58
Zahlungsmittel	54.413.613,37	47.464.919,66
	<b>170.509.906,45</b>	<b>148.763.103,61</b>
	<b>377.408.653,49</b>	<b>320.076.577,58</b>



Angaben in EUR

<b>PASSIVA</b>	<b>31.03.2020</b>	<b>30.09.2019</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklage	32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	43.261.426,18	40.168.856,84
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-2.921.178,36	-6.710.435,17
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	-2.700,61	0,15
	<b>80.925.411,75</b>	<b>74.046.286,36</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	123.134.941,91	113.890.522,41
Pensionsrückstellungen	57.683.611,74	37.701.654,98
Sonstige Rückstellungen	2.381.740,04	1.913.629,79
Sonstige Verbindlichkeiten	737.243,00	1.001.526,60
Latente Steuern	2.154.107,65	2.501.195,19
	<b>186.091.644,34</b>	<b>157.008.528,97</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18.456.950,09	17.483.040,02
Rückstellungen	18.383.356,46	9.197.472,05
Vertragsverbindlichkeiten	13.768.921,67	11.008.043,40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.305.113,71	9.126.446,40
Ertragssteuerverbindlichkeiten	8.657.493,58	7.367.712,83
Sonstige Verbindlichkeiten	31.819.761,89	34.839.047,55
	<b>110.391.597,40</b>	<b>89.021.762,25</b>
	<b>377.408.653,49</b>	<b>320.076.577,58</b>



## Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in EUR	01.10.2019 – 31.03.2020	01.10.2018 – 31.03.2019
<b>CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Periodenüberschuss	8.924.590,64	6.160.012,28
Erhaltene Zinsen	-231.629,52	-93.964,44
Bezahlte Zinsen	622.112,10	740.747,16
Abschreibungen im Umlaufvermögen	0,00	-30.000,00
Abschreibungen im Anlagevermögen	14.070.891,32	10.186.863,48
Veränderung der Pensionsrückstellungen	407.784,24	545.335,58
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	58.811,21	22.020,20
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	920.346,93	1.351.798,54
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-5.154.641,16	-16.332.788,85
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-11.939.056,32	-1.786.697,34
Ergebnis aus Unternehmenstransaktion	-11.058.788,17	0,00
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	232.061,51	-1.134.317,39
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.147.517,22</b>	<b>-370.990,78</b>
<b>CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	699.292,67	9.673,94
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-9.633.854,21	-5.357.792,73
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	4.726,00	386.187,20
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.345.749,91	-1.241.077,37
Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen	229.446,42	0,00
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-30.000,00	0,00
Ein-/Auszahlungen aus Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	35.554.765,15	0,00
Erhaltene Zinsen	231.629,52	93.964,44
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettoszahlungsmittel</b>	<b>24.710.255,64</b>	<b>-6.109.044,51</b>





Angaben in EUR	01.10.2019 – 31.03.2020	01.10.2018 – 31.03.2019
<b>CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Auszahlung für Dividendenausschüttung	-5.832.021,30	-4.998.875,40
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease Verträge (als Leasingnehmer)	-136.164,84	-2.670.953,44
Einzahlungen durch Darlehensaufnahme von verbundenen Unternehmen	0,00	2.168.955,39
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-7.958.334,00	-9.458.334,00
Bezahlte Zinsen	-622.112,10	-740.747,16
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-14.548.632,24</b>	<b>-15.699.954,61</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>7.014.106,18</b>	<b>-22.179.989,90</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	47.304.986,19	38.700.224,48
Liquide Mittel am Ende der Periode	54.319.092,37	16.520.234,58



## Konzern- Eigenkapitalveränderungsrechnung

**01.10.2019 - 31.03.2020**

Angaben in EUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Kapital-rückzahlung	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis		Ausgleichsposten Währungs-umrechnung	Gesamt	
					Erfolgsneutrale Veränderungen	Ergebnis aus versicherungs-mathematischen Gewinnen und Verlusten	Summe		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	40.168.856,84	-1.625.377,21	-5.085.057,96	-6.710.435,17	0,15	74.046.286,36
Ausschüttung Dividende	0,00	0,00	0,00	-5.832.021,30	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.832.021,30
Periodenüberschuss	0,00	0,00	0,00	8.924.590,64	0,00	0,00	0,00	0,00	8.924.590,64
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.789.256,81	3.789.256,81	-2.700,76	3.786.556,05
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8.349.000,00</b>	<b>32.337.372,27</b>	<b>-98.507,73</b>	<b>43.261.426,18</b>	<b>-1.625.377,21</b>	<b>-1.295.801,15</b>	<b>-2.921.178,36</b>	<b>-2.700,61</b>	<b>80.925.411,75</b>

**01.10.2018 - 31.03.2019**

Angaben in EUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Kapital-rückzahlung	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis		Ausgleichsposten Währungs-umrechnung	Gesamt	
					Erfolgsneutrale Veränderungen	Ergebnis aus versicherungs-mathematischen Gewinnen und Verlusten	Summe		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	30.607.254,85	-1.625.377,21	-2.315.137,89	-3.940.515,10	24,20	67.254.628,49
Anpassung aus Neubewertung IFRS 15	0,00	0,00	0,00	46.561,88	0,00	0,00	0,00	0,00	46.561,88
Ausschüttung Dividende	0,00	0,00	0,00	-4.998.875,40	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.998.875,40
Periodenüberschuss	0,00	0,00	0,00	6.160.012,28	0,00	0,00	0,00	0,00	6.160.012,28
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.435.420,10	-1.435.420,10	-31,97	-1.435.452,07
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8.349.000,00</b>	<b>32.337.372,27</b>	<b>-98.507,73</b>	<b>31.814.953,61</b>	<b>-1.625.377,21</b>	<b>-3.750.557,99</b>	<b>-5.375.935,20</b>	<b>-7,77</b>	<b>67.026.875,18</b>

# Konzern-Anhang

## Allgemeines

Der Zwischenabschluss des DATAGROUP-Konzerns zum 31.03.2020 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt. Der Abschluss wurde nicht geprüft.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 30.09.2019.

In den Zwischenabschluss sind zum Stichtag 31.03.2020 neben der Muttergesellschaft DATAGROUP SE 24 (zum 30.09.2019 24) inländische sowie zwei (zum 30.09.2020 ein) ausländische Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Die Gesellschaft Portavis GmbH wurde mit Stichtag 01.03.2020 erstmals in den Konzernabschluss einbezogen. Die hierzu erstellte Kaufpreisallokation ist noch nicht abschließend geprüft und deswegen als vorläufig einzustufen. Die übernommenen Vermögenswerte und Schulden wurden einer vorläufigen Bewertung unterzogen.

## Geschäfte mit verbundenen und nahestehenden Unternehmen bzw. Personen

Als verbundene und nahestehende Unternehmen bzw. Personen wurden die Vorstände und Geschäftsführer der einzelnen DATAGROUP-Gesellschaften sowie deren nahe Familienangehörige, die HHS Beteiligungsgesellschaft mbH und deren Tochterunternehmen identifiziert.

Geschäfte mit verbundenen sowie nahestehenden Unternehmen und Personen betreffen im Wesentlichen den Verrechnungsverkehr, Kontokorrent- und Darlehensbeziehungen sowie Dienstleistungsverträge. Diese Geschäfte wurden zu marktgerechten Konditionen abgewickelt.

### KONTAKT

DATAGROUP SE  
Claudia Erning  
Wilhelm-Schickard-Straße 7  
72124 Pliezhausen  
  
T 07127 970-015  
F 07127 970-033  
claudia.erning@datagroup.de  
  
datagroup.de